

Abschied, Rotation und Neubeginn in Herten

Herten. Wie bereits angekündigt, standen nicht nur größere Veränderungen für die Gemeinden Herten-Mitte und Herten-Scherlebeck auf der Agenda für den Wochengottesdienst am 9. Oktober 2013 - sie wurden auch vollzogen. Wie geplant regelte Apostel Walter Schorr die Zuständigkeiten in der Leitung der beiden Gemeinden neu, ordnete den Kreis der ehrenamtlich tätigen Seelsorger teilweise neu und ordinierte Priester Falko Schröder zum Evangelisten.

Veränderung und Belebung

Dass Apostel Walter Schorr bereits in seinem ersten Gottesdienst im Bezirk Recklinghausen seit der Reform der Apostelbereiche nicht kleckerte, sondern klotzte, Provisorien beseitigte und Nägel mit Köpfen machte, zeigte erneut, dass er ein Mann der Tat und kein zaudernder Beobachter ist. So hätte die Umstrukturierung in den beiden Gemeinden auch ohne Weiteres überschrieben werden können mit den Worten: "Keine Halbheiten".

Dreifache Leitung nur als Übergangslösung

Sicherlich - dass die dreiköpfige kommissarische Gemeindeleitung mit Jörg Jendral, Peter Linke und Falko Schröder nicht zur Dauerlösung werden konnte, lag auf der Hand. Dafür, dass oftmals aber nichts so beständig ist wie das Provisorium, vollzogen sich die Veränderungen nun doch sehr schnell.

Entbindung von den bisherigen Aufgaben

So wurden nicht nur die zuvor genannten Amtsträger von den übergangsweisen Aufgaben entbunden: Auch Hirte Raimund Gauert, seit einigen Monaten auf eigenen Wunsch beurlaubter Vorsteher von Herten-Mitte, wurde nunmehr endgültig von seinen Aufgaben und Pflichten als Vorsteher der Gemeinde entbunden und zugleich in seinem Amt - zunächst für den ganzen Bezirk und ohne festen Aufgabenbereich - bestätigt. "Der zukünftige Aufgabenbereich wird sich finden!" so Apostel Schorr sinngemäß. Und daran wird nicht zu zweifeln sein...

Neuer Vorsteher und zusätzlicher Priester für Herten-Mitte

Gerade eben noch von der kommissarischen Mitverantwortung für die Gemeinde entbunden, wurde Priester Falko Schröder, bislang Vorsteher der Gemeinde Herten-Scherlebeck, nunmehr damit beauftragt, ausschließlich die Gemeinde Herten-Mitte zu betreuen. Zugleich ordinierte Apostel Schorr ihn zum Evangelisten.

Mit Falko Schröder wird auch Bernd Wissing, langjähriger Priester in Herten-Scherlebeck, die Gemeinde wechseln und fortan für die Jugendarbeit in Herten zuständig sein. Man sah ihm ein lachendes und ein weinendes Auge an: Der Vorsteher bleibt für ihn der alte, die Gemeinde ist, wenn auch nicht unbekannt, so doch hier und da Neuland.

Veränderungen in Herten-Scherlebeck

Die Umsetzung von Falko Schröder und Bernd Wissing nach Herten-Mitte sollte natürlich kein Vakuum in Herten-Scherlebeck erzeugen, so dass Apostel Schorr auch hier sogleich sich andeutende Lücken verschloss.

Mit Priester Fritz Heine, Scherlebecker "Urgestein", wurde ein bewährter und besonnener Amtsträger mit der Leitung der Gemeinde beauftragt.

Um jedenfalls eine der beiden nun fehlenden Priesterstellen neu zu besetzen, ordinierte der Apostel den bisherigen Diakon Peter Heimann zum Priester. Die hierdurch entstandene Lücke wurde ebenfalls sogleich geschlossen: Mit Martin Arndt ist nun ein weiterer Diakon für die Gemeinde Herten-Scherlebeck tätig.

Verbunden mit dem Dank für die scheidenden Seelsorger sei auch an dieser Stelle allen mit neuen Aufgaben betreuten Männern ein waches Auge, ein sorgendes Herz und betende Hände gewünscht.

11. Oktober 2013

Text: Andreas Hebestreit



